

Annika Rioux

Sopran

Die deutsch-amerikanische Sopranistin Annika Rioux absolvierte zunächst ihr Gesangsstudium bei Prof. Elisabeth Gyöngyi Kovács an der Hochschule für Musik Nürnberg und wechselte im Anschluss an die Hochschule für Musik und Tanz Köln, wo sie bei Prof. Lioba Braun ihren Master in Operngesang und einen weiteren in internationalem Kunstmanagement abschloss.

Weitere künstlerische Impulse erhielt sie darüber hinaus u.a. von Prof. Edda Moser, Prof. Hanno Blaschke und Prof. Peter Maus.

Erste Erfahrungen als Opernsängerin sammelte sie in verschiedenen Hochschulproduktionen und stand dabei u.a. in Britten's *Albert Herring*, Purcells *Dido and Aeneas* und Haydns *Lo speziale* auf der Bühne.

Als Solistin gastierte sie u.a. bei den Nürnberger Symphonikern, der Philharmonie Südwestfalen, der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach, der Neuen Philharmonie Westfalen, dem Westböhmischem Sinfonieorchester, der Vogtland Philharmonie Greiz-Reichenbach, dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode und den Thüringer Symphonikern Saalfeld-Rudolstadt.

Ihr breitgefächertes Repertoire umfasst dabei sowohl Oratorium, Oper und Operette als auch Lied.

Als Interpretin zeitgenössischer Musik war sie in mehreren Uraufführungen zu hören und feierte großen Erfolg mit Ligetis *Mysteries of the Macabre* für Koloratursopran und Kammerorchester.

Live-Mitschnitte verschiedener Konzerte sowie zahlreiche Gastspiele im In- und Ausland, darunter England, Frankreich, Österreich, Finnland und Tschechien, runden ihr Profil ab.

Von 2015 bis 2021 war sie regelmäßiger Gast am Thüringer Landestheater Rudolstadt, wo sie u.a. mit Regisseuren wie Mario Holetzeck und Herbert Olschok sowie der Berliner TheaterFusion zusammenarbeitete.

Neben ihren Engagements als Solistin, arbeitete sie als Orchestermanagerin und Geschäftsführerin eines Chores und blickt auf eine langjährige Erfahrung als Gesangspädagogin und Stimmbildnerin.

Annika Rioux war Mitglied der Bayerischen Singakademie und Stipendiatin von Yehudi Menuhins *Live Music Now*.

www.annikarioux.com